



Vertrag über Wärmelieferung

Vertragspartner

_____ nachfolgend "Kunde" genannt

_____ Straße, Hausnummer

_____ PLZ Ort

Avacon Natur GmbH nachfolgend "Lieferant" genannt

Jacobistraße 3 Straße, Hausnummer

31157 Sarstedt PLZ Ort

zur Belieferung der Verbrauchsstelle _____ mit Wärme:

1 Vertragsgegenstand

Der Lieferant liefert dem Kunden Wärme für Heizzwecke und ggf. Trinkwassererwärmung für die oben genannte Verbrauchsstelle mit einer Vertragsleistung von ___ Kilowatt (kW). Grundlage dafür ist die Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVB-FernwärmeV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2 Preise

Der vom Kunden zu zahlende Wärmepreis zum Preisstand vom _____ besteht aus:

- a) **einem Grundpreis** für die technische Bereitstellung der Wärmelieferung gemäß Ziffer 1. Der Grundpreis beträgt _____ € je Vertragsjahr.
- b) **einem Arbeitspreis** für die gelieferte Wärmemenge in Kilowattstunden. Der Arbeitspreis beträgt _____ Ct je gelieferter Kilowattstunde (kWh).
- c) **einem Messpreis** für die Erfassung der gelieferten Wärmemengen mit Wärmemengennessern. Der Messpreis beträgt _____ € je Monat.

Der Grundpreis und der Arbeitspreis werden nach den Regelungen in den Allgemeinen Versorgungsbedingungen für Fernwärme des Lieferanten ermittelt und angepasst. Die vorgenannten Preise verstehen sich inklusive der zum Zeitpunkt der Erstellung des Vertrages geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Änderungen der geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer nach Erstellung des Vertrages führen zu einer Änderung dieser Preise im gleichen Umfang.

3 Zustandekommen des Vertrages und Laufzeit

Vertragsbeginn: _____

Wenn zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch kein Vertragsbeginn definiert werden kann, tritt der Vertrag in Kraft, wenn der Lieferant die anlagen- und abrechnungstechnischen Voraussetzungen für die Wärmelieferung hergestellt hat. Das Datum, zu dem der Vertrag nach Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Satz 1 in Kraft tritt, teilt der Lieferant dem Kunden schriftlich mit.

Der Vertrag hat ab dem Datum des Vertragsbeginns eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren, höchstens jedoch 10 Jahre.

Wird der Vertrag nicht von einer der beiden Seiten mit einer Frist von neun Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt, so gilt eine Verlängerung um jeweils fünf Jahre als stillschweigend vereinbart.

Kündigt der Kunde vor Ablauf der Vertragslaufzeit, ist er zu einer einmaligen Zahlung gemäß ALB, Ziffer 4 verpflichtet. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

4 Zusätzliche Vertragsbedingungen

Mit Unterzeichnung dieses Vertrages erkennt der Kunde die ALB als wesentlichen Vertragsbestandteil an. Soweit im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, gelten folgende Dokumente ergänzend:

- die AVBFernwärmeV,
- die „Technischen Anschlussbedingungen Heizwasser (TAB-HW)“ der Avacon Natur GmbH sowie
- das Informationsblatt zum Datenschutz und
- die Ergänzenden Bedingungen Fernwärme des Lieferanten zu der AVBFernwärmeV in ihrer derzeit gültigen

Fassung und das Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen Fernwärme des Lieferanten.

Bereits bestehende Verträge verlieren mit Abschluss dieses Neuvertrages ihre Gültigkeit.

5 Mitteilung nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Der Lieferant nimmt an keinem Verbraucherstreitbelegungsverfahren teil.

6 WIDERRUFSRECHT für Verbraucher

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, hat der Kunde den Lieferanten, über einen der folgenden Kontaktwege,

Anschrift: Avacon Natur GmbH, Jacobistraße 3, 31157 Sarstedt

E-Mail: kontakt@avacon-natur.de

Fax: +49 5066 / 83-4 04 17

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs:

Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, hat der Lieferant dem Kunden alle Zahlungen, die der Lieferant vom Kunden erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurück zu zahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages beim Lieferanten eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Lieferant dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen der Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der Kunde verlangt, dass die Dienstleistungen oder die Lieferung von Wärme während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat der Kunde an den Lieferanten einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil, der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde den Lieferanten von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen / Lieferungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen/Lieferungen, entspricht.

Ort, Datum

X

Unterschrift Kunde

Ort, Datum

X

Unterschrift Lieferant